TUNESIEN

BUCH 1 - DE

Rudolf J. Strutz

SONNE & MEHR

Ein Wochenende in Tunesien

TRAUMHAFTES ERLEBNIS

In etwa zwei Flugstunden kann man direkt von Wien in einen arabischen Traum entfliehen. Tunesien liegt nur ein paar Kilometer südlich von Italien und doch taucht man in eine andere, geheimnisvolle und wunderbare Welt ein.

VORWORT

Für viele ist Tunesien meist nur ein Badeurlaubsziel mit traumhaften Stränden und Sonnengarantie das ganze Jahr über.

Dabei gibt es so viel zu entdecken zwischen dem grünen Norden und dem großen Süden mit seinen weiten Dünenlandschaften der Wüste. Man muss aber auch nicht gleich eine Rundreise machen, um Tunesien näher kennen zu lernen. Ein Wochenende in Tunis kann schon auf den Geschmack bringen. Die Hauptstadt bietet unzählige kulturelle und geschichtsträchtige Sehenswürdigkeiten.

Und wenn man nicht allzu lange in den antiken Ausgrabungsstätten Karthagos jahrtausendealter Geschichte nachhängt, kommt man noch in den Genuss der malerischen Altstadt von Tunis und den bunten Märkten. Auch wenn sich orientalische Souks oder Bazare ähneln, ist doch die Médina von Tunis etwas Besonderes. Die Gastfreundschaft der Tunesier macht es leicht im Alleingang durch die verwinkelten Gassen zu spazieren. Fremdsprachen spricht man hier alle und einfach Lächeln bedeutet „Herzlich Willkommen". Wer jetzt schon neugierig auf mehr ist, sollte die Zeit am dritten Tag für einen Ausflug nach Kairouan nützen. Die „heilige Stadt" bietet einen interessanten Kontrast und freien Einblick in die islamische Kultur.

Mohamed Boujdaria
Direktor FVA Tunesien, Wien

TUNIS

Am Platz des 14. Jänner, dem Gedenktag der tunesischen Jasminrevolution des Jahres 2011, steht ein metallener Uhrturm. Er ist 38 Meter hoch und wird oft mit Big Ben in London verglichen, daher der Spitzname: Kleiner Ben.

DIE STADT

Der Name Tunis geht auf die punische Zeit zurück, in der die Göttin Tanit als Schutzgöttin von Karthago verehrt wurde. Die Hauptstadt von Tunesien hat etwa 700.000 Einwohner. Im Einzugsbereich von Tunis wohnen etwa 2 Millionen Menschen.

Die Durchschnittstemperatur beträgt 17,7 °C. Tunis ist unter anderem Partnerstadt von Wien, Köln, Paris, Moskau, Rio und Rom. In der Liste der bedeutenden Töchter und Söhne der Stadt finden sich auch Claudia Cardinale und Roberto Blanco.

Vom Dach des El Hana International Hotels, hat man einen fantastischen Rundblick. Das Hotel liegt sehr zentral, Ecke Avenue Habib Bourguiba und Avenue de Paris. Von der Dachterrasse aus kann man die Stadt aus der Vogelperspektive betrachten und sich mit einem Drink stärken um dann fit für einen Einkaufsbummel zu sein.

In Tunis gibt es viele beeindruckende Gebäude, teilweise mit geschichtlichen Wurzeln, oder ganz neue Strukturen, die das neue Tunesien zeigen.

Jasmin ist die tunesische Nationalblume, sie wird überall von Straßenverkäufern in gebundenen duftenden Sträußen angeboten.

Im oberen Bild sieht man das beeindruckende Bauwerk der Banque de l'Habitat.

Das Gebäude, welches wie eine “umgedrehte” Treppe aussieht, ist das Hotel du Lac, es wurde in den 1960er Jahren gebaut. Dem berühmten Regisseur George Lucas soll das Gebäude als Inspiration für die Wüstensand-Raupe aus dem ersten Star Wars Film gedient haben.

Die Straßenbahn von Tunis (Métro léger de Tunis) fährt auf sechs Linien und hält an 66 Stationen. Das Netz umfasst etwa 45 Kilometer. Schon im Jahr 1885 gab es in Tunis eine Pferdebahn, diese wurde 1900 durch eine elektrische Straßenbahn ersetzt. Tunis hat als erste Stadt Afrikas ein modernes Straßenbahnnetz eingeführt. Die neue Linie 6, die seit Juni 2012 verkehrt, verwendet hochmoderne Niederflurwagen.

Als Alternative zu den öffentlichen Verkehrsmitteln bieten sich auch die sehr günstigen Taxis an.

MEDINA

Medina ist der arabische Ausdruck für “Altstadt”. Europäer verbinden das Wort “Medina” oft mit orientalischen Märkten. Die Medina in Tunis ist mit einer Fläche von 87 Hektar die zweitgrößte Altstadt Nordafrikas und gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Im Labyrinth der verwinkelten Gassen, überdachten Passagen und lebendigen Souks findet man alles was das Herz begehrt.

Im Zentrum der Medina von Tunis ragt das Minarett der Olivenbaummoschee weit über die Dächer und dient jederzeit als Orientierungshilfe. Die Beys, türkische Landesfürsten, verliehen der Medina im 19. Jhdt. mit dem Bau zahlreicher Moscheen und Paläste eine besondere Note orientalischer Architektur.

Der Eingang der Medina befindet sich am Place de la Victoire.

Wenn man durch das ehemalige Stadttor (Port de France, Bab El Bhar) geht, taucht man direkt in das bunte Treiben der Altstadt von Tunis ein.

ZENTRALMARKT

Es sind nur ein paar Schritte von der Porte de France zum Zentralmarkt, dem “Marché Central”. In einer großen Halle befindet sich der Markt für Obst, Gemüse und Blumen. Im nächsten Gebäude werden frische Fische aus dem nahen Mittelmeer angeboten.

Von kunstvoll präsentiertem Obst und Gemüse bis zu exotischen Gewürzen und einer Vielfalt an saisonalen Spezialitäten, bietet der Zentralmarkt eine große Vielfalt für Auge und Gaumen.

Orangen- und Lavendelblüten werden auf großen Matten ausgelegt. Die Düfte der Blüten verbreiten ein angenehmes Klima an diesem eigentlich sehr hektischen Ort.

Bestens sortierte Geschäfte bieten Hausrat, Geschirr und Küchentextilien an. Von Oliven über jede Art von eingelegten Gemüsen, hier findet man alles.

Viele Kaffee- und Teestuben bieten sich an eine Pause zu machen. Nicht zu vergessen sind auch die zahlreichen “mobilen” Teeverkäufer, die besonders schmackhafte Getränke anbieten.

Hat man sich zwischen Mandeln, Nüssen, Trockenfrüchten und dem bunten Treiben bis in den nördlichen Teil der Medina durchgeschlagen, erreicht man den Souk der Chechia.

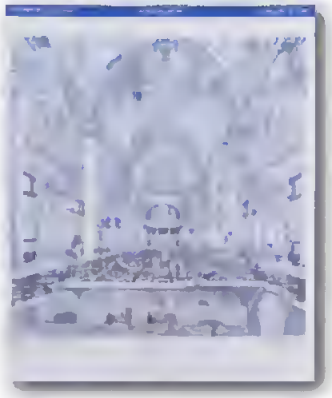
Diese typische orientalische Kopfbedeckung, auch als Fez bekannt, hat andalusische Wurzeln und wird heute ausschließlich in der Medina von Tunis nach alter Handwerkskunst hergestellt. Ein „must-have“ für Souvenirjäger.

3

KARTHAGO

Aufgrund der Größe der einstigen Metropole Karthago kann man an vielen Stellen Ausgrabungen sehen. Dieser Teil beschreibt und zeigt die eindrucksvollste archäologische Stätte Karthagos: die Antonius-Pius-Thermen.

Stadtplan von Karthago mit den wichtigsten Ausgrabungsstätten



Ansicht der Antonius Pius Thermen etwa um 162 n.-Chr

Die Antonius-Pius-Thermen waren bei ihrer Fertigstellung 162 n.Chr. eines der schönsten Bauwerke des Mittelmeerraums.

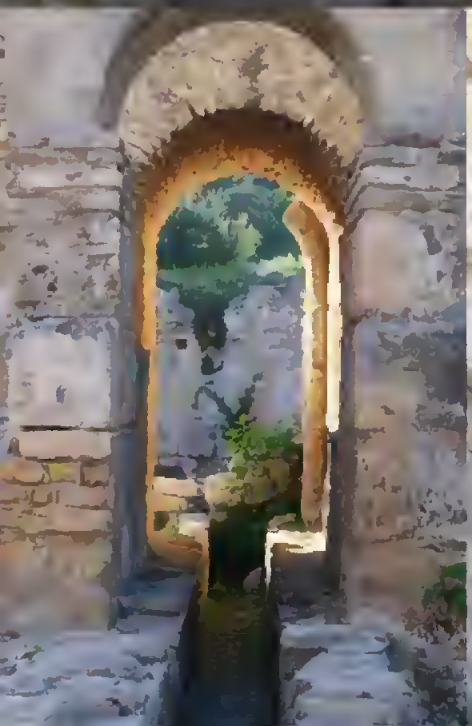
Die Anlage wurde nach dem römischen Kaiser Antonius Pius benannt. Er regierte Rom von 128 bis 161 n.Chr.

Karthago hieß zu dieser Zeit Colonia Iulia Concordia Carthago. Durch Getreidehandel erlangte die Stadt nach der Übernahme durch die Römer bald wieder sehr viel Einfluss und Macht.

Die Therme liegt direkt an der Küste des Golf von Tunis.

Auch nach dem Niedergang des römischen Reiches war die Therme noch bis zum Einfall der Vandalen in Verwendung. Das gewaltige Bauwerk teilte leider das Schicksal vieler antiker Stätten, die Säulen und Steine wurden als Baumaterial für neue Kirchen und Paläste verwendet.

Im Thermenpark, welchen man durch ein monumentales Tor betritt, gibt es viele Schautafeln, die zeigen, wie die Therme zur Zeit der römischen Kaiser ausgesehen hat.



Es lohnt sich einige Zeit für die Erkundung des Thermenparks zu reservieren. Aufgrund der guten Lichtverhältnisse bietet sich der spätere Nachmittag an.

Die Anlage ist etwa 200 Meter lang und liegt direkt am Strand. Hinter der Therme befindet sich der Palast des Präsidenten der Republik Tunesien.

Karthago ist heute das Villenviertel von Tunis und zeichnet sich durch besonders prunkvolle Gebäude aus.

SIDI BOU SAÏD

Etwa 20km nordöstlich von Tunis liegt dieses wunderschöne Künstlerdorf am Felsen von Karthago. In der Anfangs religiösen Siedlung ließen sich im 16. Jahrhundert Mauren nieder, deren Baustil das Dorf bis heute prägen.

1912 kam der französisch-britische Baron Rodolphe d'Erlanger in das Dorf und erbaute einen stattlichen Palast. Seinem politischen Einfluss ist es zu verdanken, dass das Fischerdorf bereits 1915 unter Denkmalschutz gestellt wurde.

Sidi Bou Saïd war Treffpunkt für Künstler und der Baron organisierte laufend Veranstaltungen und Treffen. Auch die Maler August Macke und Paul Klee gehörten zum Kreis der Besucher.

Ein Spaziergang durch die Ortschaft wirkt beruhigend und anregend. Wenn man sieht,

wie das Sonnenlicht mit den Farben und dem Schatten spielt, kann man verstehen, warum es den Maler Paul Klee von hundert Jahren hierher zog. Es fällt schwer sich hier nicht inspirieren zu lassen.

Gleich unter dem Ort liegt der Jachthafen. In Sidi Bou Saïd herrschen die Farben blau und weiß vor. Unterbrochen wird diese Farbkombination durch üppige mediterrane Vegetation.

Da die Straßen sehr eng sind, hält sich der Autoverkehr in Grenzen. Sidi Bou Saïd gehört den Erholungsuchenden.

KAIROUAN

Qairawān, auch Kairouan oder Kairuan liegt ungefähr 150km südwestlich von Tunis. Die im Jahr 670 gegründete Stadt hat heute etwa 120.000 Einwohner. Im Jahr 2009 war Kairouan die Hauptstadt der islamischen Kultur.

HAUPTMOSCHEE

Bereits um 670 errichtete der arabische Statthalter von Ifriquiay ʿUqba Ibn Nāfiʿ einen Lagerplatz für seine Truppen an dieser Stelle. Dieses Lager entwickelte sich im Laufe der Zeit zur Stadt Kairouan, die zu einem wichtigen Kultur- und Wirtschaftszentrum aufstieg. Die große Moschee von Qairawān wurde 672 gegründet.

In dieser Zeit war es üblich, Baumaterialien aus eroberten Städten mitzunehmen. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass nach der Eroberung Karthagos Bauteile aus der Region zur Renovierung und zum weiteren Ausbau der Hauptmoschee verwendet wurden.

DREI TOREN MOSCHEE

Ursprünglich war dieses Bauwerk als Moschee des Mohammed Ibn Khairun bekannt. Gebaut wurde dieses reich verzierte Kunstwerk im Jahr 866.

GRAB DES PROPHETENGEFÄHRTEN

Die Moschee liegt im Stadtteil Balawiya. Verehrt wird Abū Zamʿa al-Balawī, ein Gefährte des Propheten Mohammed. Der Legende zufolge soll er drei Barthaare des Propheten bei sich getragen haben. Die Moschee wird in europäischen Reiseführern daher auch oft als "Barbiermoschee" bezeichnet.

MEDINA

Die Gründung des Marktes von Kairouan geht in das Jahr 774 zurück. Zur damaligen Zeit wurden Märkte nach Zünften unterteilt. Im Laufe der Jahrhunderte veränderten sich die Märkte.

Die Namen der Märkte klingen wie aus einem Märchen: Markt der Stoff- und Tuchhändler, der Schneider, der Gerber, der Weber, der Stickereien, der Papierhersteller, der Färber, der Stopfer und Näher, der Lanzen- und Speerhersteller sowie der Geflügelmarkt und der Dattelmarkt. Der Sonntagsmarkt existiert heute noch.

Das Angebot der Waren ist in jeder Medina in etwa gleich. Zwar gibt es regionale Unterschiede, doch findet man auch in Kairouan Gewürze, Nüsse in Hülle und Fülle.

Die beiden Jungen haben sich offensichtlich ein paar Tauben ergattert, die jetzt nach Hause gebracht werden.

Auffällig sind auch die vielen Fliesenbilder, die man an den zahlreichen Wänden sieht.

Weihrauch oder andere Dinge, die orientalische Düfte verbreiten, findet man ebenso, wie Händler, die jede Art von Kupfer- und Messgefäße anbieten.

Die Boutiquen sind meist so klein, dass nur Platz für ein oder zwei Personen ist. Umso vielfältiger ist das Angebot.

BIR BARROUTA

Mitten in der Medina befindet sich der älteste Brunnen der Stadt, der im Jahr 796 gegraben wurde.

Laut einer Legende ist Bir Barrouta mit der heiligen Quelle von Zemzem in Mekka verbunden. Eine andere Geschichte sagt, dass jeder, der Wasser von der Barrouta Quelle trinkt, eines Tages wieder nach Kairouan zurückkehrt.

Betrieben wird der Brunnen von einem Dromedar. Da die Pumpe im ersten Stock ist, kommt das Tier jeden Morgen über die Treppe zur Arbeit.

Im Jahr 1690 wurde der Brunnen restauriert und unter Mohammed Ben Murad in der heutigen Form geschaffen.

HOTELS & RESTAURANTS

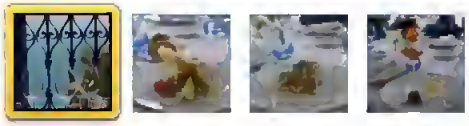
Eine kleine, aber feine Auswahl an Häusern und Restaurants: ein exklusives Boutiquehotel, ein luxuriöser Fünfsternkomplex und ein preiswertes (kultverdächtiges) Stadthotel. Zwei Restaurants, die man wegen dem einzigartigen Ambiente und der köstlichen tunesischen Küche unbedingt „erleben“ sollte.

La Villa Bleue
Sidi Bou Said

LA VILLA BLEUE

Um es in wenigen Worten zu beschreiben: ein traumhaftes Hotel und ein exzellentes Restaurant.

la Villa Bleue
68 Kennedy Street
Sidi Bou Said 2026
contact@lavillableuesidibousaid.com



Der Speisesaal ist mit farbenfrohen Fließen ausgelegt und vermittelt ein frisches und angenehmes Ambiente. Das Personal ist sehr freundlich und die Speisen hervorragend.

Im Wellnessbereich bietet die Villa Bleue ein Hammam, Massage, Fitness und zwei Schwimmbäder, eines davon beheizt.

Die bunten Fließen, die überall im Haus sind, die kunstvoll gefertigten Plafonds und die Liebe zum Detail machen die Villa Bleue zu einem Geheimtipp.

Wie im gesamten Ort, dominieren auch im Hotel die Farben weiß und blau. Die Zimmer sind groß und hell und bieten einen tollen Ausblick auf das Meer.

Großzügige Terrassen laden zum Sitzen im Freien ein. Die Villa Bleue ist der optimale Ort um ein ruhiges Wochenende zu verbringen, sich zu erholen, einfach das Leben zu genießen.

GRAND HOTEL DE FRANCE

Ein einfaches und preiswertes Hotel. Es ist sehr zentral gelegen und spiegelt die Zeit in der Paul Klee Tunis bereiste wieder. Für Nostalgie pur ist das de France die richtige Bleibe.

Grand Hotel de France
8 Rue Mustapha M'Barek
Tunis 1000
hotelfrancetunis@yahoo.fr

Ein heller Innenhof mit vielen Erinnerungs-stücken. Die Zimmer sind “übersichtlich”, das Hotel liegt gleich neben der Medina, zentraler geht es fast nicht.

REGENCY TUNISIA

Das Regency Tunis liegt direkt am Meer und ist etwa 20 km vom Flughafen Tunis-Karthago entfernt. Es bietet alle Annehmlichkeiten, die man in der Fünfsternkategorie erwartet.

Regency Hotel Tunisia
Les cotes de Carthage
La Marsa, Tunis
regencyhotel-tunis.com

Das Hotel bietet umfangreiche Möglichkeiten für Seminare und Präsentationen. Konferenzen mit 10 bis 700 Sitzplätzen können hier abgehalten werden.

Die Badelandschaft umfasst zwei Schwimmbäder, eines davon beheizt. Zusätzlich bietet das Regency Hallenbad, Kinderplanschbecken, Jacuzzi, Hammam, Sauna, Massage, Fitness- und Schönheitscenter und einen privaten Strand.

Ein großer Vorteil ist auf jeden Fall die Nähe zum Flughafen, vor allem wenn man einen sehr frühen Flug nehmen will.

RESTAURANT DAR EL JELD

Das Dar El Jeld liegt im Herzen der Medina. Es ist ein sensationelles Restaurant mit einer beeindruckenden Architektur. Wer etwas besonderes sucht, dem wird das Dar El Jeld sicher gefallen.

Restaurant Dar El Jeld
5 Dar El Jeld Street
Tunis

dar.eljeld@gnet.tn

Hinter dem gelben Tor taucht man unerwartet in eine völlig andere Welt. Ein Restaurant wie aus einem Märchen.

Überall tragen farbenfrohe Fliesen zu dem orientalischen Ambiente bei. Das Restaurant ist für ein Essen zu zweit, aber auch für ein große Gesellschaft bestens geeignet. Komfortabel und bequem, sicher eines der besten Lokale in Tunis.

دار عبد الرحمان زروق

Dar Abderrahman ZARROUK

La médina de Kairouan

DAR ABDERRAHMAN ZARROUK

Das Restaurant Dar Abderrahman ZARROUK liegt in der Medina von Kairouan. Es befindet sich in einem adaptierten Herrschaftshaus. Die Küche bietet hervorragende lokale Gerichte mit frischen Zutaten aus der Region.

Dar Abderrahman ZARROUK
Rue Mohamed BOUHAHA-
Houmet Jemaa
3100 Kairouan
restaurant@darzarroukairouan.com

Nach jahrelanger Restauration wurde das Dar Abderrahman ZARROUK im Jahr 2013 eröffnet. Die Räumlichkeiten eignen sich für ein Essen zu zweit, ein Familienfest, ein Geschäftsessen, bis zu Veranstaltungen von etwa 100 Personen.

Zusätzlich zum Restaurant bietet sich das Dar Abderrahman ZARROUK auch für Präsentationen, Modeschauen und ähnliche Veranstaltungen an.

HANDWERK & KUNST

Mohamed Lidarssa schuf diese edlen Gegenstände für die französische Nobelmarke Hermes. Die Künstlerin Sadika Keskes beschäftigt sich mit Glas und betreibt auch ein Museum mit märchenhaften Ausstellungen.

Espace Art Sadika
Cotes de Carthage
2076 Tunis
www.sadika.net

SADIKA

Sie ist eine bemerkenswerte Frau, selbst Glasbläserin und Designerin, motivierte sie nach der Revolution die Weberinnen der Regionen um Foussana, Sidi Bouzid und Kasserine, die Arbeit wieder aufzunehmen.

Sadika betreibt eine Boutique und Werkstätte, die man bei einem Tunisbesuch auf jeden Fall ansehen sollte.

Mit dem Verein “Frauen zeigt eure Muskeln” kam ihr die Idee, dass der Maler Paul Klee viele seiner Inspirationen bei der Betrachtung der tunesischen Teppiche und Kelims hatte.

Aufgrund der hundertjährigen Wiederkehr der Tunesienreise von Paul Klee, wurde im Espace Art Sadika im Gammarth eine Ausstellung organisiert. Unter dem Titel “Paul Klee und der tunesische Teppich” wird die Ähnlichkeit der Werke Klees zu den traditionellen Teppichen aufgezeigt.

Am Rande der Teppichausstellung findet gleichzeitig eine Ausstellung von sieben zeitgenössischen Künstlern zum Thema Paul Klee und seiner Tunesienreise statt.

Der Titel der Ausstellung ist “6x7/11=100” - 6 für sechs Projekte, 7 für sieben Künstler, 11 für elf Tage, die Paul Klee in Tunesien verbracht hat und 100 für die hundertjährige Wiederkehr seiner Reise.

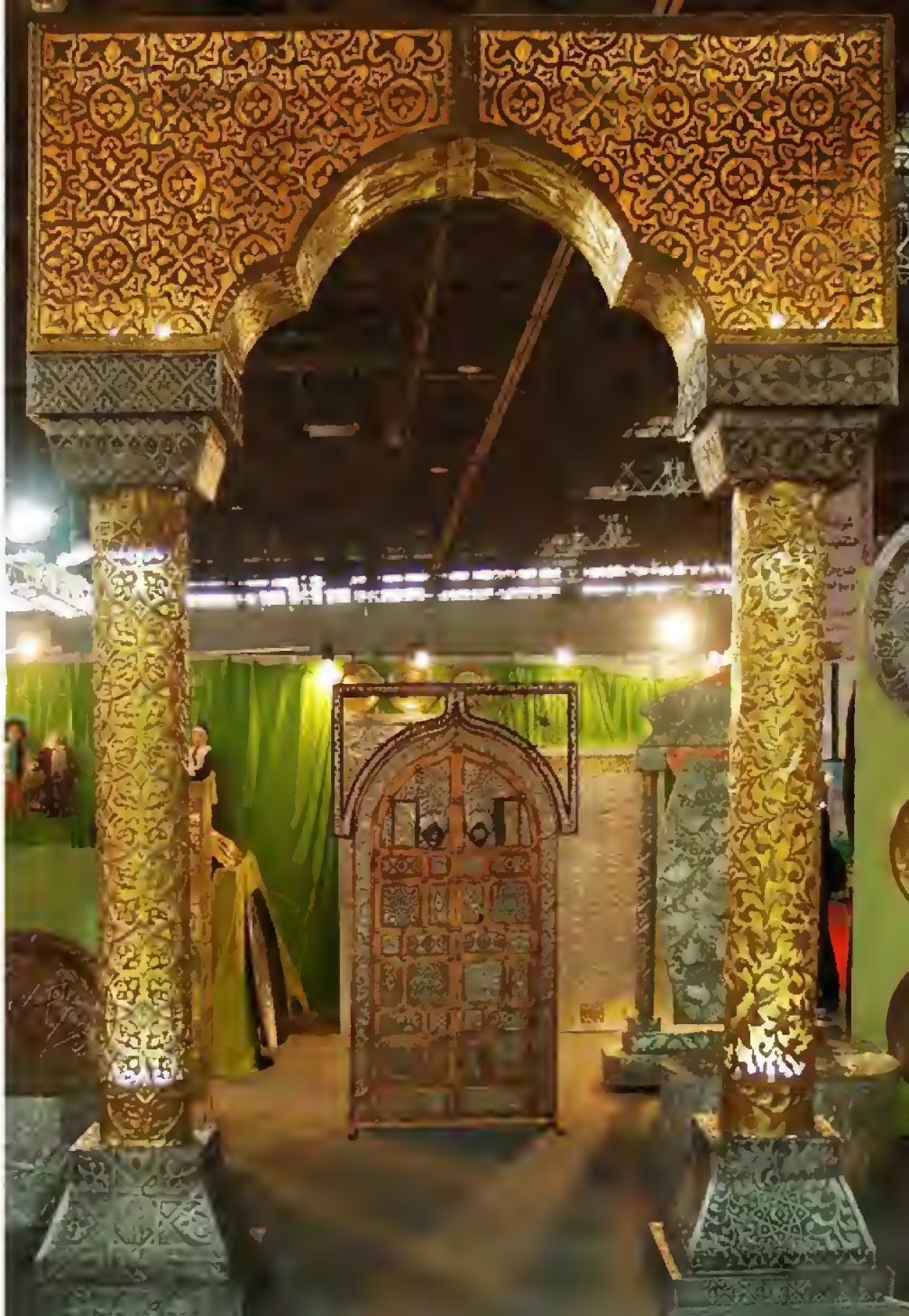
Ausgestellt werden Werke von Fatma Charfi, Mouna Jemal Siahla, Wadi Mhiri und Houda Ghorbel, Othmane Taleb, Sana Tamzini und Sadika Keskes.

Artisanat Lidarssa

ARTISANAT LIDARSSA
2 Impasse du blé
1008 Tunis
www.artisanat-lidarssa.com

MOHAMED LIDARSSA

Die Werkstätte von Mohamed Lidarssa ist in der Medina von Tunis. Es wäre ein Sünde, nicht zu Mohamed zu gehen, wenn man durch die Medina schlendert.



Wenn Sie Glück haben, deutet Mohamed Lidarssa Ihre Gedanken. Es geht hier nicht um Verkauf, sondern um Kommunikation. Besucher sind oft erstaunt, dass man bei Mohamed nie das Gefühl hat, etwas kaufen zu müssen.

Er berät, erzählt und spricht mit seinen Besuchern. Damit ist eines sicher: der Aufenthalt in der kleinen Werkstätte wird noch lange in Ihrer Erinnerung bleiben.

Mit einfachen Werkzeugen geht der Meister ans Werk. Alles wird in Handarbeit hergestellt und man sieht, dass alle Gegenstände auch eine Seele haben.

Bei Mohamed Lidarssa erlebt man das Gegenteil der Massenproduktion. Jedes Werkstück ist ein Unikat und zeigt den hohen Stellenwert der arabischen Kunst der Metallverarbeitung.

sity of Jerusalem & The Jewish National & University Library

ZEITREISE

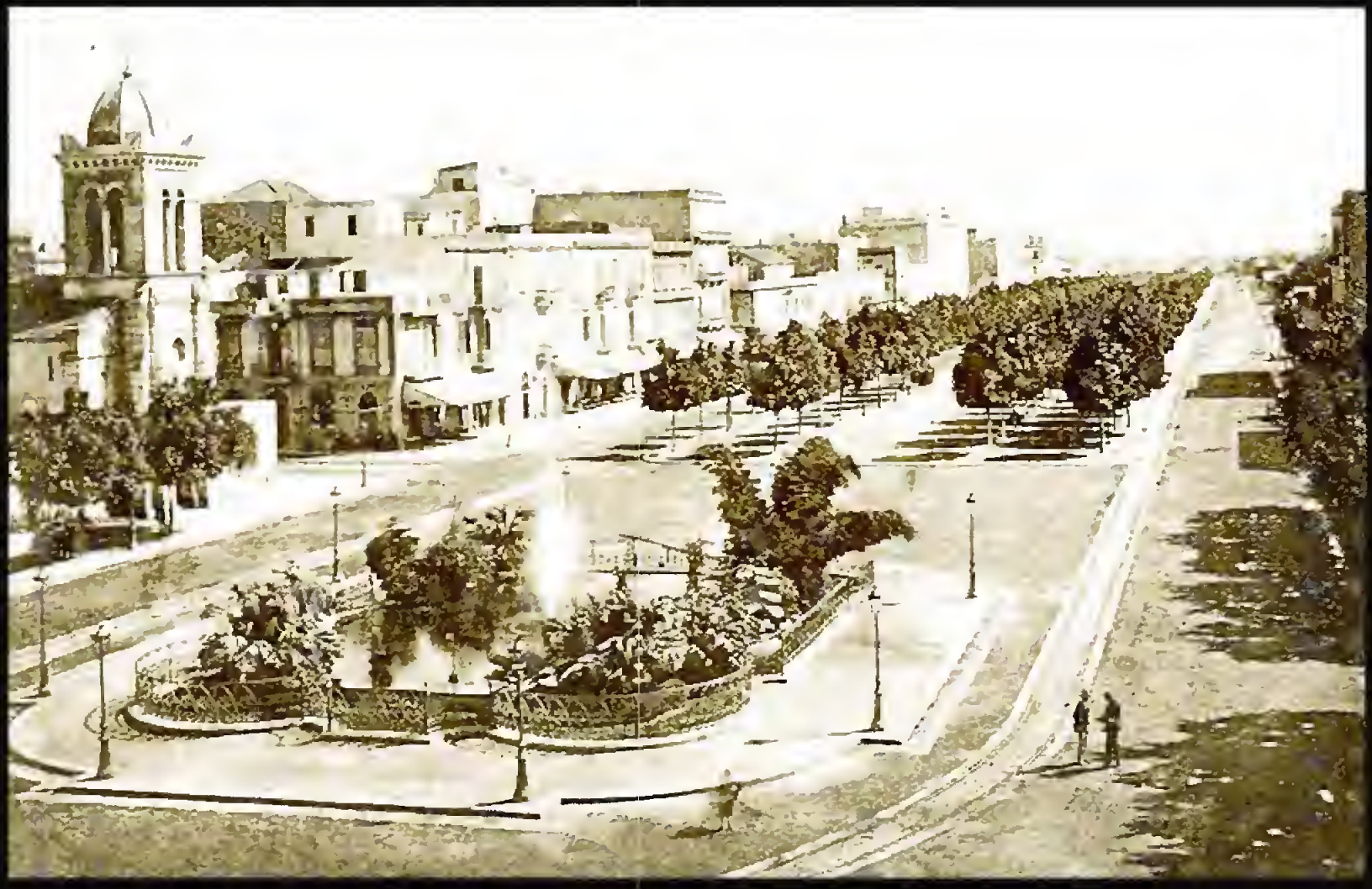
Von Tunesien gibt es viele alte Postkarten und Ansichten. Hier finden Sie eine kleine Sammlung von besonders schönen und interessanten Exemplaren.

TUNIS

N° 48. – Avenue de la Marine. Photographie Garrigues. — Tunis

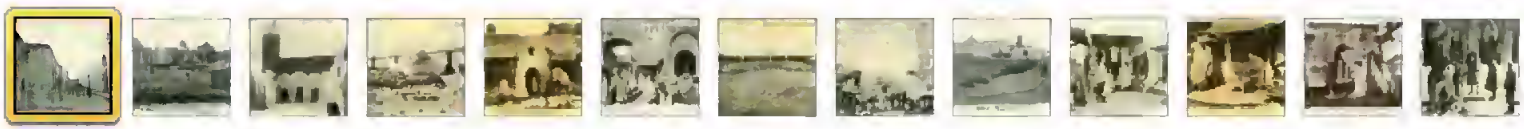
Suk el turk. Platz am Dar el Bey. — Thor von Tunis — Die Kasbah, Citadelle. Das Thor Bab Gedu. — Sidi Machres. — Straße in Tunis. Canal in Goletta.

Ansichten von Tunis. Nach Photographien und Skizzen von P. A. Martini auf Holz gezeichnet von A. Göring.



KAIROUAN

8 KAIROUAN — Entrée de la Grande Mosquée



12. KAIROUAN — Vue générale de la Grande Mosquée

63 *KAIROUAN. — Mosquée des Trois Portes. — LL.*

29

KAIROUAN. — Les Remparts, côté Est

41 KAIROUAN. — Marchands de beignets. — ND.

64 KAIROUAN. — Les Portes de Tunis. — LL

KAIROUAN — Vue générale prise de la Route de Sousse

Place
à Kairouan

Phototypie Générale Sfax-Tunis — 1434

11. KAIROUAN — Mosquée des Barbiers

12
J. Geiser, Alger

Kairouan — Entrée des Souks

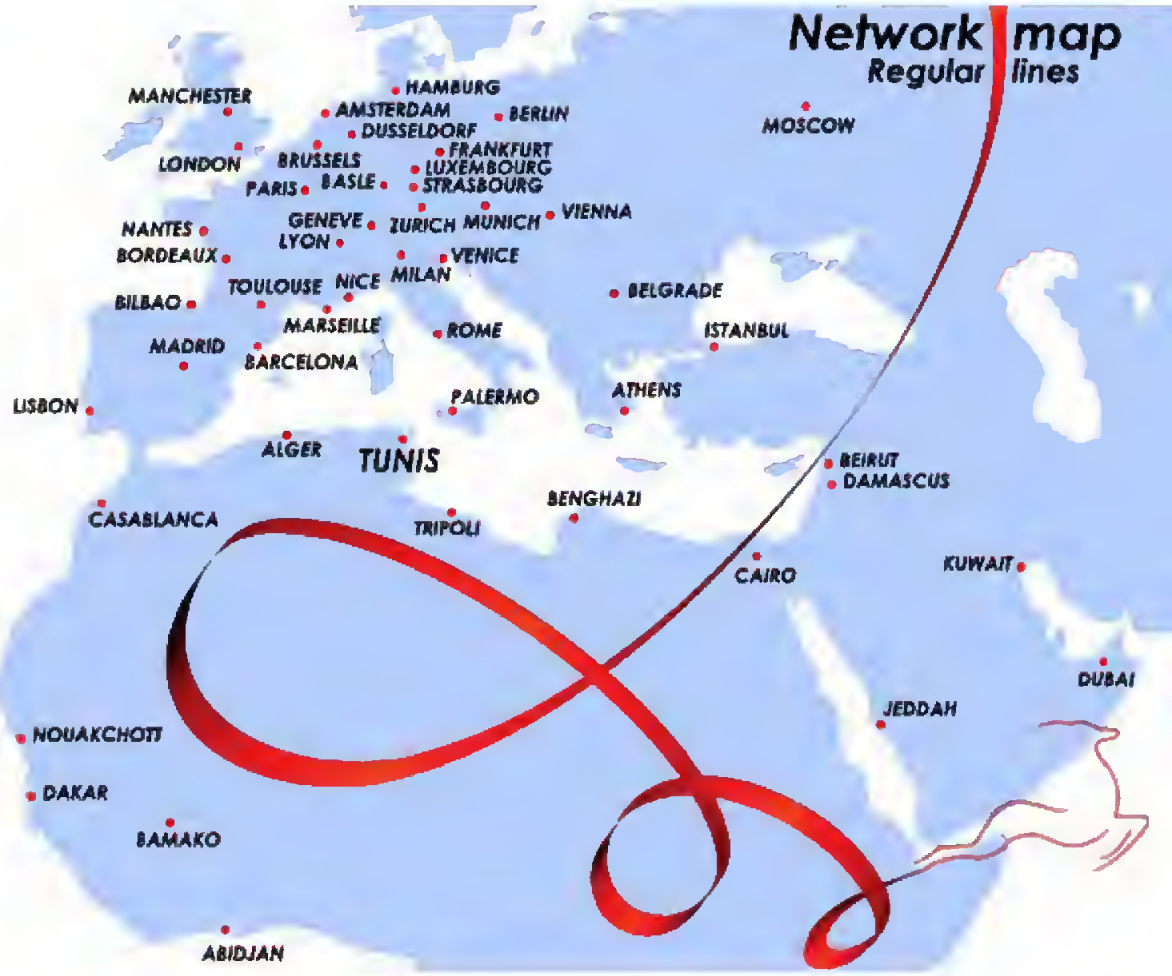
90 KAIROUAN. — Un marchand de pains. — LL.

100 KAIROUAN. — Le Mihrab et la Chaire. — LL

INFORMATIONEN

In diesem Abschnitt befinden sich allgemeine Informationen, Anschriften und Wissenswertes über Tunesien. Zusätzlich gibt es hier noch Hinweise über die Anreisemöglichkeiten, Quellennachweis und Copyrightinformationen.

الخطوط التونسية
TUNISAIR



ANREISE

Die staatliche Fluglinie Tunisair bietet Direktflüge von den meisten europäischen Hauptstädten an (Flugzeit ca. 2h).

TOURISMUSINFORMATION

Tunesien
FREI ALLES ZU ERLEBEN

Für alle Fragen, die vor einer Reise nach Tunesien auftreten können, stehen die Büros des Fremdenverkehrsamts Tunesien zur Verfügung. Sie finden hier eine Liste der Büros in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Fremdenverkehrsomt Tunesien in Deutschlond
Bockenheimer Anlage 2
60322 Frankfurt am Main

Tel: +49/69/ 133835-0
Fax: +49/69/ 133835 -22
E-Moil: info@tunesien.info

Fremdenverkehrsamt Tunesien in Österreich
Opernring 1/R/109
1010 Wien

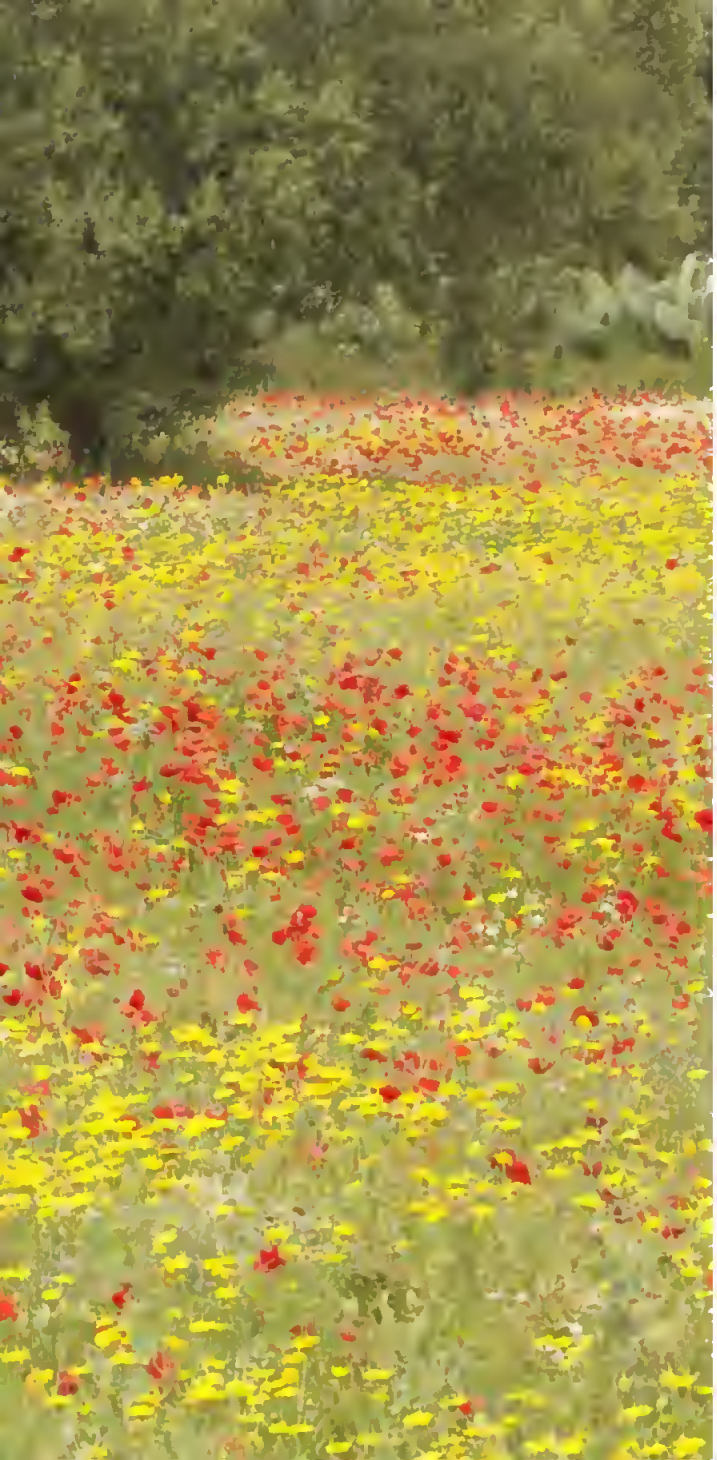
Tel: + 43/1/5853480
Fax: + 43/1/585348018
E-Moil: office@tunesieninfo.ot

Fremdenverkehrsomt Tunesien in der Schweiz
Bahnhofstrosse 69
8001 Zürich

Tel: +41 44 211 48 30
Fax: +41 44 212 13 53
Emoil: info@tunisie.ch

AM ENDE

Schon lange habe ich mich mit dem Gedanken getragen, ein eBook über dieses aufregende Mittelmeerland zu machen. Das hundertste Jubiläum der Reise des Malers Paul Klee nach Tunesien hat sich optimal als Vorwand angeboten.

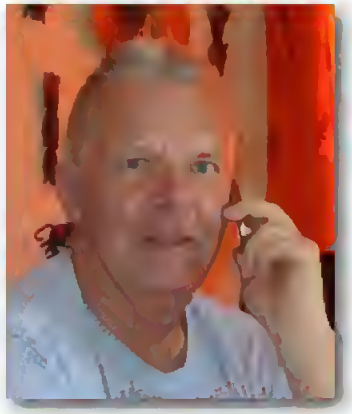


Natürlich eignet sich Tunesien auch für einen langen Urlaub, alleine, mit einem Partner oder der ganzen Familie. Ob als Bade- oder Rundreiseurlaub, hier erholt man sich immer richtig.

In diesem eBook möchte ich jedoch zeigen, dass eine Kurzreise eine fantastische Alternative ist, seine Batterien neu aufzuladen.An einem Wochenende kann man viel erleben. Alles was in diesem eBook beschrieben wurde kann man bequem in ein paar Tagen genießen.

Neben der Medina in Tunis und Kairouan ist besonders das Künstlerdorf Sidi Bou Saïd zu erwähnen. Hier gelten andere Maßstäbe und als Besucher fühlt man sich sofort wohl.

Noch ein paar Worte zu den Märkten: hier gibt es alles was man sich auf einem typisch arabischen Markt vorstellt. Natürlich werden auch alle Klischees abgedeckt - und trotzdem: es ist was ganz besonderes hier einen Kaffee oder Tee zu trinken, oder einfach mit offenen Augen durch die engen Gassen zu schlendern.

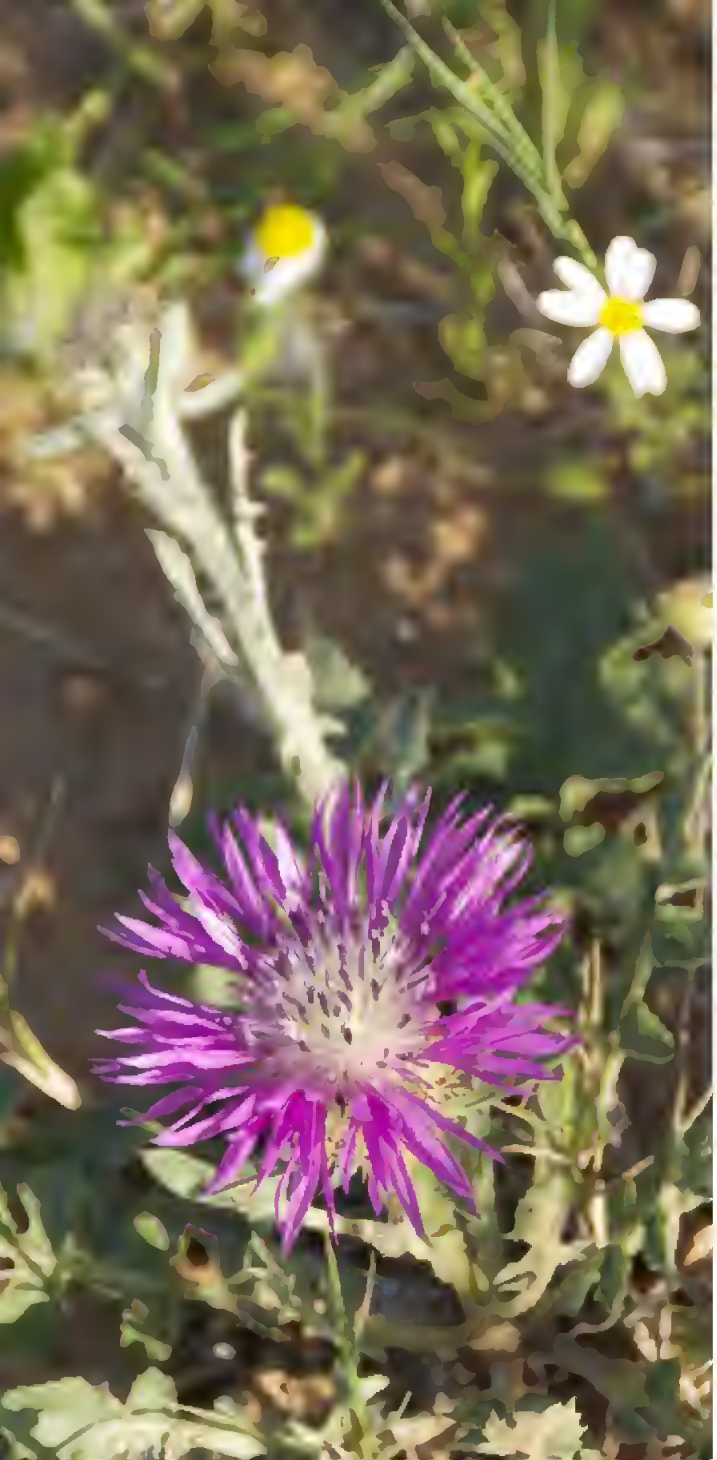


Die Stadt erweckt einen sehr sauberen und organisierten Eindruck. Die Menschen sind freundlich und zuvorkommend. Es ist natürlich von Vorteil als Tourist französisch zu sprechen, doch auch mit englisch und “Händen und Füßen” kommt man zurecht.

Vielen Dank an Tunisair und das Fremdenverkehrsamt von Tunesien in Wien.

Wenn es nach mir geht, wird es noch viele Bände über Tunesien geben.

Rudolf J. Strutz
Fotograf & Autor

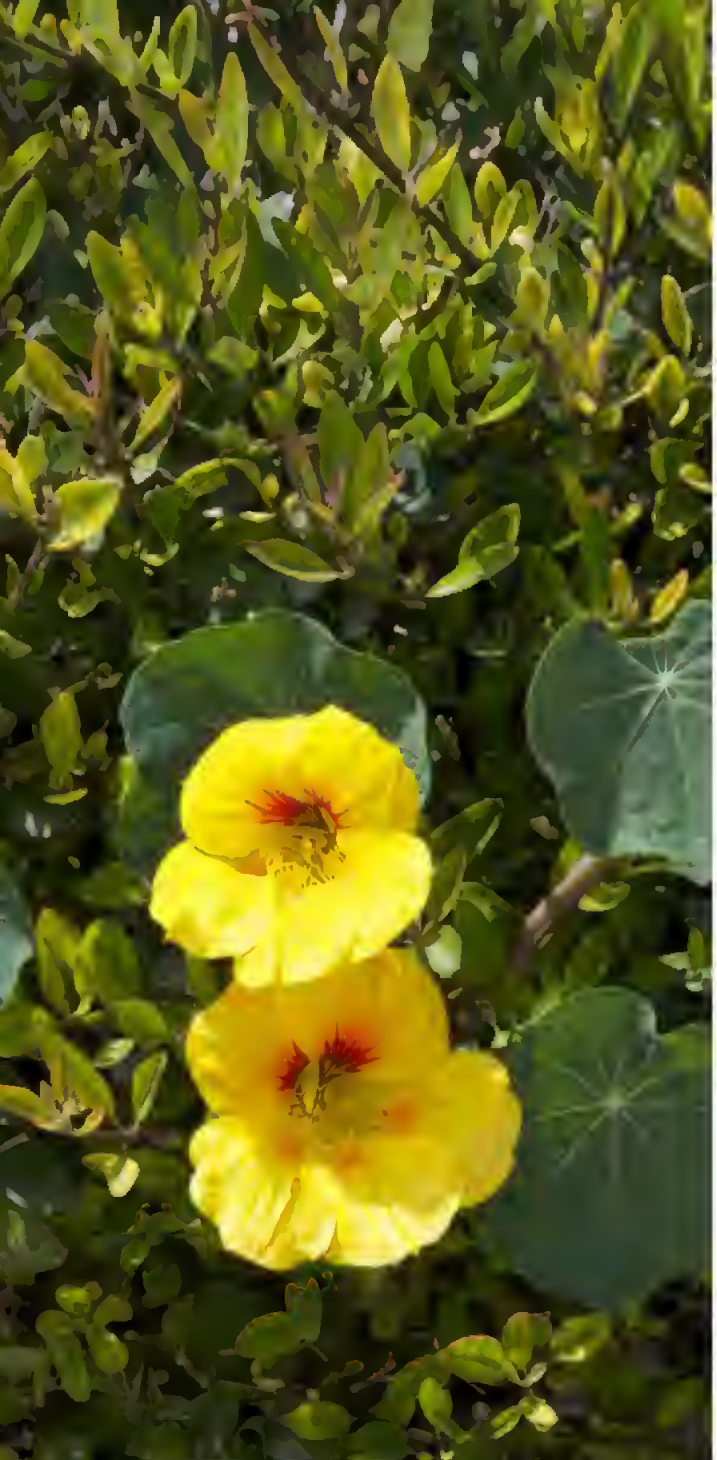


Die historischen Details stammen von Wikipedia, Wikimedia und der Tunesienwerbung.

Details über das Wirken der Künstler und die historischen Abbildungen stammen vom Goetheinstitut, Wikipedia, Wikimedia und deren WebSites.

Informationen über die Ausstattung und technischen Daten von Hotels und Restaurants stammen von deren öffentlichen Präsentationen.

Das Kartenmaterial ist von Google Maps und Google Earth.



© AuVi - Rudolf J. Strutz 2014

Das Buch wurde unter der Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen lizensiert.

Verwendete Logos und Firmennamen werden ausschließlich zu Informationszwecken verwendet, eine Verwendung außerhalb dieses eBooks ist mit den Inhabern entsprechend abzuklären.

KUNSTSTÜCKE

Über viele meiner Bücher gibt es auch Kalender oder Drucke. Hier finden Sie eine Übersicht einiger dieser “Kunststücke”, die über den Versandhandel verfügbar sind.

REZEPTE AUS ÖSTERREICH

KALENDER

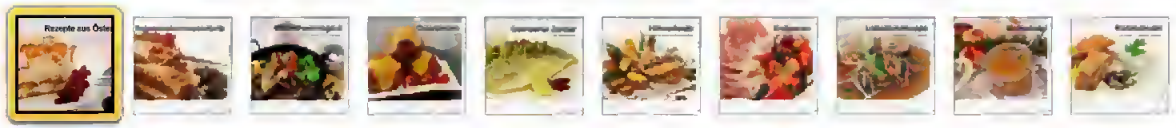
Hochwertiger Kalender im Querformat von A5 für den Schreibtisch bis hin zum riesigen A2 Wandschmuck.

ISBN-Nummern:

DIN A4 / 978-3-660-25846-2
DIN A3 / 978-3-660-25845-5
DIN A2 / 978-3-660-25847-9
DIN A5 / 978-3-660-25844-8

Verkauf erfolgt über Onlineshops, einfach auf das "Calvendo-Logo" klicken.

SCHON AB € 18,90



CALVENDO
Dein Kalenderverlag

ROSARIUM - BADEN BEI WIEN

KALENDER

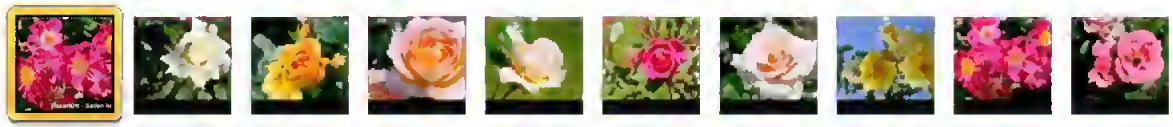
Hochwertiger Kalender im Querformat von A5 für den Schreibtisch bis hin zum riesigen A2 Wandschmuck.

ISBN-Nummern:

DIN A4 / 978-3-660-25846-2
DIN A3 / 978-3-660-25845-5
DIN A2 / 978-3-660-25847-9
DIN A5 / 978-3-660-25844-8

Verkauf erfolgt über Onlineshops, einfach auf das "Calvendo-Logo" klicken.

SCHON AB € 18,90



CALVENDO
Dein Kalenderverlag

KALENDER

Hochwertiger Kalender im Hochformat von A5 für den Schreibtisch bis hin zum riesigen A2 Wandschmuck.

ISBN-Nummern:

DIN A4 / 978-3-660-25846-2
DIN A3 / 978-3-660-25845-5
DIN A2 / 978-3-660-25847-9
DIN A5 / 978-3-660-25844-8

Verkauf erfolgt über Onlineshops, einfach auf das "Calvendo-Logo" klicken.

SCHON AB € 18,90

CALVENDO
Dein Kalenderverlag

Special Olympics Österreich

Die Reinerträge des Arnold Schwarzenegger Kalenders werden an SOÖ überwiesen.

ARNOLD SCHWARZENEGGER

FLIP-ART

Hochwertiger Flip-Art im Hochformat von A5 für den Schreibtisch bis hin zum riesigen A2 Wandschmuck.

ISBN-Nummern:

DIN A4 / 978-3-660-25846-2
DIN A3 / 978-3-660-25845-5
DIN A2 / 978-3-660-25847-9
DIN A5 / 978-3-660-25844-8

Verkauf erfolgt über Onlineshops, einfach auf das "Calvendo-Logo" klicken.

SCHON AB € 18,90

CALVENDO
Dein Kalenderverlag

Special Olympics Österreich

Die Reinerträge des Arnold Schwarzenegger Flip-Art werden an SOÖ überwiesen.

ARNOLD SCHWARZENEGGER

KALENDER

Hochwertiger Kalender im Querformat von A5 für den Schreibtisch bis hin zum riesigen A2 Wandschmuck.

ISBN-Nummern:

DIN A4 / 978-3-660-25846-2
DIN A3 / 978-3-660-25845-5
DIN A2 / 978-3-660-25847-9
DIN A5 / 978-3-660-25844-8

Verkauf erfolgt über Onlineshops, einfach auf das "Calvendo-Logo" klicken.

SCHON AB € 18,90

CALVENDO
Dein Kalenderverlag

WIEN

REFLECTIONS

KALENDER

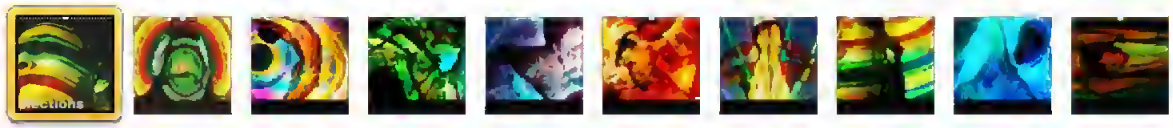
Hochwertiger Kalender im Querformat von A5 für den Schreibtisch bis hin zum riesigen A2 Wandschmuck.

ISBN-Nummern:

DIN A4 / 978-3-660-25846-2
DIN A3 / 978-3-660-25845-5
DIN A2 / 978-3-660-25847-9
DIN A5 / 978-3-660-25844-8

Verkauf erfolgt über Onlineshops, einfach auf das “Calvendo-Logo” klicken.

SCHON AB € 18,90



CALVENDO
Dein Kalenderverlag

PARCUL ROZELOR TIMIȘOARA

ROSENPARK TEMESCHWAR

Hochwertiger Kalender im Querformat ab A4 bis zum Format A2.

Verkauf exklusiv über meinbildkalender.de, einfach auf das “Fotobar-Logo” klicken.

SCHON AB € 15,90

fotobar
@ meinbildkalender

ROSENPARK TEMESCHWAR

Hochwertiger Tischkalender im Querformat 29,7 x 10,5 mm.

Verkauf exklusiv über meinbildkalender.de, einfach auf das “Fotobar-Logo” klicken.

NUR € 15,90

PARCUL ROZELOR TIMIȘOARA

fotobar
@ meinbildkalender

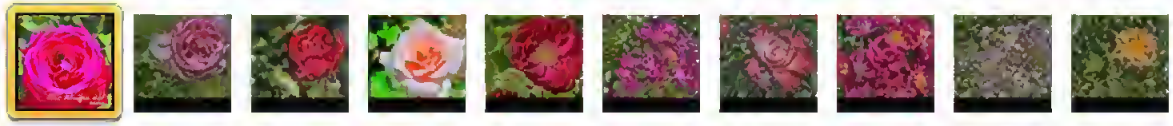
DIE KÖNIGIN DER BLUMEN

ROSARIUM BADEN

Hochwertiger Kalender im Querformat ab A4 bis zum Format A2.

Verkauf exklusiv über meinbildkalender.de, einfach auf das “Fotobar-Logo” klicken.

SCHON AB € 15,90



fotobar
@ meinbildkalender

BILDER IM HANDEL

Dieses Buch ist kostenlos. Es gibt ober ouch die Möglichkeit, sich einige der Bilder ols Paster, Kunst-, Leinwanddruck oder ols edler Gollery Print zu bestellen.

POSTER

- 200-g/qm-Premium-Popier, mottglönzend
- Rundherum 5 mm Weißrond
- Strohlende Optik
- Fertig zum Aufhöngen

KUNSTDRUCK

- 260-g/qm-Premium-Popier
- Wohlweise mit und ohne Posseportout
- Hochwertiger Holzrohmen
- In schworz, weiß oder broun
- Ultroklores und bruchfestes Acrylglos

LEINWANDDRUCK

- Premium-Leinwond (340g/qm)
- Hochouflösende Pigment-Tinte
- UV-Schutz-Veredelung
- Fertig oufgesponnt ouf Echtholzrohmen
- Keilrahmenstörke wohlweise 2 oder 4 cm
- Rond wohlweise weiß oder bedruckt
- Aufhöngung inklusive

GALLERY PRINT

- Hochouflösende Pigmenttinte
- Aufgebrocht ouf einer 2mm storken Alu-Dibond-Trögerplotte
- Wohlweise lominiert oder ocrylglosversiegelt
- Lominierung mott oder glönzend
- Strohlende Optik und UV-Schutz
- Fertig zum Aufhöngen
- Edler Golerie-Look

GRUSSKARTE

- Hochwertige Kloppkorte
- Format aufgekloppt: DIN A5 (21,0x14,8 cm)
- Formot geschlossen: DIN A6 (14,8x10,5 cm)
- Künstlernome und Bildtitel ouf der Rückseite
- Bedruckte Seite gestrichen, mott glönzend

KALENDER

Monotskolender mit 14 Seiten, von DIN A5 bis DIN A2 lieferbor.

FLIPART

Posterbuch mit 14 Seiten, von DIN A5 bis DIN A2 lieferbor.

PDF-VERSION

Dieses Buch wurde speziell für dos Apple iPad konzipiert, konn ober ouch ols frei verfügbore PDF-Version ouf jedem Computer ongesehen werden.

DIN FORMATE

DIN	Länge	Breite
A2 -	59,4 cm	42,0 cm
A3 -	42,0 cm	29,7 cm
A4 -	29,7 cm	21,0 cm
A5 -	21,0 cm	14,9 cm